

## PROTOKOLL DER 2. GENERALVERSAMMLUNG

**Datum** Freitag, 22. März 1996  
**Ort** Hotel Primrose, Schwarzsee  
**Beginn** 08.00 Uhr

**Co-Präsidenten** Hermann Merz und Urs Spuler  
**Protokollführer** René Grob

**Anwesende** 43  
**Gäste** 4

### Traktanden

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 1. Generalversammlung 1995
4. Wahlen: Präsident, Vorstand, GPK, Geschäftsstelle
5. Jahresbericht
6. Jahresrechnung
7. Bericht der GPK
8. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr / Budget
9. Mutationen
10. Neue Statuten, Leitbild
11. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung, Eröffnung

Urs Spuler begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 2. Generalversammlung der TOP100 im Hotel Primrose in Schwarzsee.  
 Er bittet die Mitglieder sich in der Präsenzliste einzutragen.  
 Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste beantragt.

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

Gewählt werden Ernst Weber und Tom van Egmond.

#### 3. Protokoll der 1. Generalversammlung 1995

Das Protokoll wird nach der Pause allen Mitgliedern ausgehändigt. Anschliessend an die Tagung wird das Protokoll genehmigt

#### 4. Wahlen: Präsidenten, Vorstand, GPK, Geschäftsstelle

Die beiden Co-Präsidenten, die weiteren Vorstandsmitglieder, die GPK sowie die Geschäftsstelle werden in globo einstimmig für eine weitere Periode bestätigt

**Co-Präsidium** Merz Hermann – Spuler Urs  
**Beisitz** Meli Viktor und Schwarzwälder Willi  
 Tramaux Sämi und Haymoz Armin  
 Schaufelberger Jürg

**GPK-Vorsitz:** Grob Hans  
**GPK-Beisitz** Aldi Erich und Müggler Arthur  
**Geschäftsstelle** Grob René

## 5. Jahresbericht

Die schriftliche Abfassung des Jahresberichtes liegt in der Dokumentation über die 2. Generalversammlung bei.

### *Wissenspool*

Der Antrag, das weitere Vorgehen des Vorstandes zu unterstützen wird bei einer Gegenstimme angenommen (Uebergabe des Pools an den SVDW, die Verwaltung bleibt aber in den Händen der TOP100).

### *EDV-Gruppe*

Ebenfalls bei diesem Thema sind die Mitglieder mit dem Vorgehen des Vorstandes einverstanden.

Die Umfrage, eine EDV-Veranstaltung bei den vier wichtigsten Herstellern zu organisieren stösst auf wenig Echo. Die 6 interessierten Mitglieder werden vom Vorstand über das weitere Vorgehen informiert werden:

Allenbach Walter, Hurschler Fredi, Merz Hermann, Schwarzwälder Willi, Stadler Alexander, Stettler Hans

Der Jahresbericht von Urs Spuler vorgetragen wird von den Mitgliedern mit Applaus verdankt.

## 6. Jahresrechnung

Viktor Meli erläutert die Erfolgsrechnung vom 1.1.95 bis 31.12.95. Er nimmt noch Stellung zur Aufwandseite im Detail und zeigt das Vermögen per 31.12.95 auf.

## 7. Bericht der GPK

Hans Grob liest den schriftlich abgefassten Bericht der GPK den Mitgliedern vor. Er beantragt die Entlastung vom Vorstand sowie vom Kassier. Beiden Anträgen wird von der Versammlung mit Beifall zugestimmt.

René Grob nimmt noch Stellung zu den hohen Sekretariatskosten, die zur Hauptsache dem Projekt DevisExpert zuzuordnen sind.

## 8. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr/ Budget

Die Mitgliederbeiträge sowie die Eintrittsgebühr werden vorerst belassen.

Viktor Meli macht darauf aufmerksam, dass es sehr schwierig ist ein Budget zu erstellen, da im voraus nicht alle Projekte definiert sind.

Er nimmt kurz Stellung zum Budget. Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 9. Mutationen

Heute zählt die Vereinigung 47 Dachdecker- und ihr verwandte Firmen sowie 15 Zulieferfirmen. Der Zuwachs beträgt somit 10 Mitglieder

## 10. Neue Statuten, Leitbild

Willi Schwarzwälder zeigt nochmals die Vorgeschichte auf.  
Anschliessend erläutert er die Änderungen in Leitbild, Strategie und Zielen sowie in den Statuten.

Der Antrag für die vorgeschlagenen Änderungen wird einstimmig angenommen.

## 11. Verschiedenes

Hermann Merz zeigt eine Kostenzusammenstellung der Dokumentation, wie sie nach den Herbst- oder Generalversammlungen an die Mitglieder abgegeben wird. Trotz der Kosten wollen die Mitglieder weiterhin mit einer Dokumentation beliefert werden.

Urs Spuler stellt noch kurz die weiteren Aktivitäten vor, die in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Diese liegen in schriftlicher Form der Dokumentation bei.

Urs Spuler beendet die 2. Generalversammlung der TOP100 um 09.55 Uhr.

TOP 100  
Der Protokollführer

René Grob

## Top 100

### **Bericht der Geschäftsprüfungskommission zuhanden der Generalversammlung vom 22. 03. 1996 im Hotel Primerose in Schwarzsee**

---

Sehr geehrte Herren Präsidenten  
Sehr geehrte Vorstands- und Top 100 - Mitglieder

Gestützt auf unsere Rechnungsprüfung vom 16. Februar 1996 und die Teilnahme an fast allen Sitzungen des Vorstandes können wir Ihnen folgenden Bericht erstatten:

Wir haben die Buchhaltung und Belege stichprobenweise geprüft und die Rechnung als richtig befunden. Das Vermögen per 31. 12. 1995 beträgt Fr. 60 795.45 und wurde durch Belege der Bank ausgewiesen. Es liegt knapp über jenem Betrag von 1994.

Die Einnahmen setzen sich vor allem aus den Mitgliederbeiträgen, den Aufnahmegebühren und Aktivzinsen zusammen. Sponsorenbeiträge konnten bis jetzt leider noch nicht verbucht werden.

Bei den Ausgaben fallen uns die sehr hohen Sekretariatskosten auf. Wir haben deshalb dem Vorstand in Auftrag gegeben, diese Kosten wesentlich zu senken (50 %).

Der Wissenspool wird noch zu wenig beansprucht, sodass sich diese Kosten im Rahmen halten.

Die Sitzungen werden immer noch mit viel persönlichem finanziellen Engagement und Idealismus besucht, sodass diese Kosten ebenso sehr tief sind. (ca. Fr. 100.-/ Person und Sitzung)

Um die Kosten der verschiedenen Sparten aufgliedern zu können, bitten wir die Rechnungssteller um eine detaillierte Aufstellung und den Kassier um eine getrennte Buchführung.

Bei der Tätigkeit können insbesondere die Vorbereitung der zwei Tagungen und das Projekt SPK mit der Gründung einer Genossenschaft hervorgehoben werden.

Da der SVDW teilweise unsere Ideen übernehmen will, z.B. den Wissenspool oder die Information über das QS, bitten wir den Vorstand, sich über die Identität und die Zielsetzungen von Top 100 Gedanken zu machen.

Zum Schluss möchten wir allen Mitgliedern, die sich zu Gunsten unseres Vereins eingesetzt haben, herzlich danken.

1. Die GPK ist überzeugt, dass der Top 100 Vorstand ausgezeichnete Arbeit geleistet und sich zum Wohl von uns allen sehr stark eingesetzt hat. Wir beantragen deshalb, dem gesamten Vorstand einen herzlichen Dank auszusprechen und Décharge zu erteilen.
2. Dem Kassier, Viktor Meli, und seiner Frau sei für die gute Arbeit ebenso herzlich zu danken und Entlastung zu erteilen.

Schwarzsee, 22. März 1996

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hans Grob



Erich Haldi



Arthur Müggler jun.

